



Entlastungspaket II – Für bezahlbare Energie und Mobilität

31.03.2022 16:15

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

[Hier klicken für die Web-Version](#)

freibrief



Liebe Gabriele Priesmeier,

die steigenden Energiepreise, die eine unmittelbare Folge des schrecklichen russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sind, stellen die Menschen und Betriebe vor große Herausforderungen. Viele sind akut belastet. In der Regierungskoalition haben wir deshalb ein **weiteres Maßnahmenpaket** mit spürbaren und breiten Entlastungen für die Mitte der Gesellschaft vereinbart.

Mit dem Entwurf zum **Bundshaushalt 2022** hält Finanzminister Christian Lindner am klaren Fokus auf Zukunftsinvestitionen fest – gerade in Zeiten hoher Unsicherheit. Das Ziel ist eine nachhaltige, klimaneutrale und digitale Volkswirtschaft.

Am vergangenen Sonntag wurde im **Saarland ein neuer Landtag** gewählt. Die FDP Saar hat gemeinsam mit der gesamten Partei einen engagierten Wahlkampf geführt und deutliche Zuwächse erzielt, den Einzug in den Landtag jedoch denkbar knapp verpasst.

THEME
N

MELDUNGE
N

STELLENAUSSCHREIBUN
GEN

TERMIN
E



Ein weiteres Entlastungspaket für die breite Mitte

Die stark steigenden Kosten für Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität sind für viele Menschen und Betriebe zu einer großen Belastung geworden. Die Entwicklung ist eine unmittelbare Folge des schrecklichen russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Menschen und Wirtschaft müssen kurzfristig und spürbar entlastet werden. Deshalb hat die Regierungskoalition ein zweites Entlastungspaket beschlossen. Es umfasst Maßnahmen im Umfang von rund 17 Milliarden Euro.

Dazu gehört unter anderem eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro als Zuschuss zum Gehalt für alle steuerpflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Auch Selbstständige sollen profitieren. Zudem wird die Energiesteuer auf Diesel und Benzin auf das europäische Minimum abgesenkt. Damit wird Benzin um 30 Cent, Diesel um 14 Cent pro Liter günstiger. Christian Lindner dazu: „Die Markttransparenzstelle des Kartellamts soll dafür sorgen, dass die Entlastung auch wirklich bei den Menschen ankommt.“ Zur Abfederung besonderer Härten für Familien werde man zudem schnellstmöglich für jedes Kind einen Einmalbonus in Höhe von 100 Euro auszahlen.

Auch der designierte FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai lobt das neue Entlastungspaket: „Die Koalition hat innerhalb von vier Wochen mit dem Entlastungspaket I und dem jetzt vorliegenden Maßnahmenpaket für bezahlbare Energie und Mobilität Handlungsfähigkeit und Entschlossenheit gezeigt.“ Die Bürgerinnen und Bürger könnten darauf vertrauen, dass die Regierung in dieser Krise auch weiterhin handlungsfähig bleibt.

- Lesen Sie [hier](#) das vollständige Ergebnispapier des Koalitionsausschusses vom 23. März 2022
- Außerdem finden Sie [hier](#) eine kompakte Zusammenfassung des Entlastungspakets II auf einer Seite

► [Mehr](#)

Stabile Finanzen als Grundlage für finanzpolitische Handlungsfähigkeit

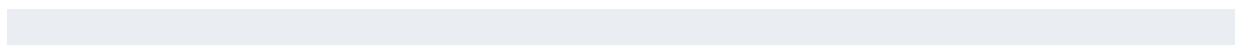


In der vergangenen Woche hat FDP-Chef und Finanzminister Christian Lindner seinen Entwurf zum Bundeshaushalt 2022 sowie den Finanzplan des Bundes bis 2025 in den Bundestag eingebracht. Gerade in Zeiten von Krisen und Unsicherheit ist es wichtig, Stabilität zu sichern und Handlungsfähigkeit zu bewahren. Neben spürbaren Entlastungen für Menschen und Betriebe bei den gestiegenen Energiepreisen hält Lindner deshalb am klaren Fokus des Koalitionsvertrages auf Zukunftsinvestitionen fest. Dazu sind in den Bereichen Klimaschutz, Digitalisierung, Bildung und Forschung sowie im Bereich Infrastruktur Investitionen auf Rekordniveau vorgesehen.

Ergänzend zum regulären Haushalt wird ein Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro errichtet, um die Bündnis- und Verteidigungsfähigkeit der Bundeswehr zu stärken. Über einen Klima- und Transformationsfonds sollen außerdem weitere 200 Milliarden Euro bereitgestellt werden, um die Klimaneutralität Deutschlands voranzutreiben. „Dieser Haushalt wird unser Land moderner, nachhaltiger, digitaler und freier machen“, fasst Lindner in seiner **Plenarrede** zusammen.

Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes kann jedoch nur dann nachhaltig gesichert werden, wenn auch die langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen sichergestellt ist. Eine solide Haushaltspolitik ist dafür Grundlage und Voraussetzung. Sie sichert die erforderliche Handlungsfähigkeit, um innovative und investive Impulse zu setzen. Deshalb verteidigt Lindner die Einhaltung der grundgesetzlich verankerten Schuldenbremse ab dem kommenden Jahr.

- **Weiterlesen**



Ordentlicher Stimmenzuwachs, knappes Ergebnis

Trotz eines leidenschaftlichen und konzentrierten Wahlkampfes haben die Freien Demokraten an der Saar den Einzug in den Landtag knapp verpasst. Die saarländische FDP-Spitzenkandidatin Angelika Hießerich-Peter erklärte noch am Wahlabend, die erzielten 4,8 Prozent als Arbeitsauftrag anzunehmen: „Wir arbeiten daran, bei der nächsten Landtagswahl den Sprung aus der außerparlamentarischen Opposition in den Landtag zu schaffen.“ Die Fokussierung auf die Frage, wer Ministerpräsidentin oder Ministerpräsident werde, habe den Wahlkampf für die FDP als kleinere Partei erschwert.

FDP-Chef Christian Lindner dankt Hießerich-Peter für ihren starken Einsatz im Wahlkampf im Saarland, das für die FDP „kein leichtes Pflaster“ sei. „Zehn Jahre waren wir nur in der außerparlamentarischen Opposition. Deshalb ist der Anlauf für uns als kleinere Partei weit.“ Dennoch habe die FDP die Schwelle zu den fünf Prozent erreicht. Das sei „ein ordentlicher Gewinn“, der sich insbesondere mit der Arbeit von Angelika Hießerich-Peter verbinde.

Lindner stellte außerdem weitere Unterstützung für den Landesverband Saar in Aussicht: „Politische Arbeit wird nicht nur in Landtagen geleistet, sondern auch ehrenamtlich, in Parteigremien und auf der kommunalpolitischen Ebene. Hier werden wir in den nächsten Jahren eine sehr intensive Zusammenarbeit mit unseren Freundinnen und Freunden an der Saar fortsetzen, um die Voraussetzungen zu erhalten, dass die Freien Demokraten beim nächsten Mal dann auch im Saarland dem Landtag angehören“, so Lindner.

- [Weiterlesen](#)

Harald Christ schlägt Neuwahl eines Bundesschatzmeisters vor



FDP-Bundesschatzmeister Harald Christ stellt sein Amt zur Verfügung und schlägt die Neuwahl eines Bundesschatzmeisters beim kommenden Bundesparteitag vor. Christ erklärte, er sehe seinen Einsatz

als erfüllt an, nachdem die FDP nach einer erfolgreichen Bundestagswahl Teil der Bundesregierung sei.

FDP-Chef Christian Lindner dankte ihm „sehr für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen und erfolgreichen Einsatz“ für die FDP. Als Nachfolger schlug Lindner den Bundestagsabgeordneten Michael Link vor, der auf langjährige Erfahrungen als Schatzmeister des FDP-Landesverbandes Baden-Württemberg zurückblicken kann.

- [Weiterlesen](#)

Der FDP-Landesverband Hamburg sucht:

- Büromanager/-in (w/m/d)

DR. HAHN Rechtsanwaltskanzlei sucht:

- Rechtsanwalt/-anwältin bzw. Volljurist/-in (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- Empfangssekretär/-in (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Bremen sucht:

- Referent/-in (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Hessen sucht:

- Social-Media-Manager/-in (w/m/d)
- Teamassistent/-in (w/m/d)

Die Fraktion der Freien Demokraten im Bundestag sucht:

- Social-Media-Manager/-in (w/m/d)

Weitere Stellenausschreibungen der FDP-Bundestagsfraktion finden Sie [hier](#).

Termine

- Kubicki beim Firmenbesuch Windpark Neufeld 📅 31.03.2022 | Neufeld
- Buschmann und Theurer bei der FDP Karlsruhe 📅 31.03.2022 | Karlsruhe
- Kubicki beim Hafentalk im Spieker Eckernförde 📅 01.04.2022 | Eckernförde
- 81. ordentlicher Landesparteitag der FDP Bayern 📅 02.04.2022 | Hirschaid
- Landesparteitag der FDP NRW 📅 02.04.2022 | Duisburg

Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin,
Tel.: 030 284958-0, E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer